

EWS BLICKPUNKT SASEL



September 2025



Aktuelles aus Sasel

Glasfaser – Ausbau der digitalen Infrastruktur in Sasel

In den vergangenen Wochen erhielten viele Haushalte in Sasel einen Brief der "Deutsche Glasfaser" mit dem Angebot, die Baukosten für den Hausanschluss bei Glasfaser-Bestellung bis 24.10.2025 kostenlos zu übernehmen. Voraussetzung ist, dass sich in der Nachfragebündelung ausreichend viele Interessenten finden, um das Vorhaben für das Unternehmen wirtschaftlich zu gestalten. Genannt sind hierbei 33% der angesprochenen Haushalte in Sasel und Umgebung, wobei die Bauarbeiten zur Umsetzung 2028 abgeschlossen sein sollen. Der Ausbau digitaler Infrastruktur ist Bestandteil der Koalitionsverträge der Bundesregierung



und der Hamburgischen Bürgerschaft. Glasfaser bietet mit max. 1000 Mbit/s einen deutlichen Leistungsvorteil gegenüber VDSL mit max. 250 Mbit/s, verspricht eine geringere Störungsanfälligkeit und ist ein Beitrag zum Klimaschutz.

Mit dem Anschluss an "Deutsche Glasfaser" kann der - zumindest temporäre - Wechsel des Internet-Providers und der Festnetz-Telefonie zu diesem Unternehmen verbunden sein. Hier werden laut Flyer verschiedene Leistungstarife von 100 bis zu 1000 Mbit/s angeboten, wobei für alle Tarife in den ersten 12 Monaten ein Vorzugspreis gilt. Zudem wird auf einen komfortablen Wechselservice inklusive Router hingewiesen. Für die Verbraucherinnen und Verbraucher gilt es jedoch, individuell das Angebot auch in Hinblick auf mögliche Konsequenzen für die Mobilfunk-, Email- und TV-Nutzung zu prüfen. Allerdings ist es auch möglich, den Glasfaser-Anschluss zusätzlich zu dem bisherigen VDSL- oder Kabel-Anschluss zeitlich begrenzt parallel zu bestellen, um später den bisherigen Provider - soweit dann möglich - ausschließlich über Glasfaser zu nutzen. Weitere Informationen gibt es online bei der "Deutsche Glasfaser" und unter FAQ bei der Verbraucherzentrale.

MobyKlick - freies WLAN auf dem Saseler Markt

Eine weitere von der Hamburgischen Bürgerschaft forcierte Initiative ist der Ausbau von freien Internet-Zugangspunkten an öffentlichen Plätzen. Mit über 2.000 Zugangspunkten steht das öffentliche WLAN-Netz MobyKlick der Unternehmen willy.tel und wilhelm.tel bereits in vielen Bereichen der Metropolregion kostenfrei zur Verfügung. Zukünftig ist dies auch am Saseler Markt vorgesehen. Dieses wird die Marktbeschicker erfreuen, die ihre Kartenlesegeräte leichter einbinden können, und die Aufenthaltsqualität auf dem Platz auch außerhalb der Marktzeiten erhöhen. (GL)



Veranstaltungen

Politische Radtour mit Tim Stoberock am 12. Oktober 2025 durch den Süden von Sasel

Die SPD Sasel lädt zu einer zweiten Fahrradtour in diesem Jahr durch unseren schönen Stadtteil ein. Dieses Mal geht es in den Saseler Süden. Wir starten am



Sonntag, den 12. Oktober 2025 um 11.00 Uhr am Saseler Markt. Unterwegs informieren wir über aktuelle Entwicklungen und politisch bedeutsame Orte in Sasel. Mit dabei sind Dr. Tim Stoberock, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und André Schneider, Mitglied der Bezirksversammlung Wandsbek.

2026 – der Kreisel Meiendorfer Mühlenweg kommt

Das Bezirksamt Wandsbek plant für das Jahr 2026, am Ring 3 die Kreuzung Meiendorfer Mühlenweg/ Beim Farenland umzugestalten. Anlass der Planung ist der schlechte bauliche Zustand des Fußgängerüberwegs auf Höhe Nektarweg, der ebenso wie die Zuwegung zu den Elbe-Werkstätten und die Bushaltestelle Nektarweg nicht barrierefrei

nutzbar ist.
Auch die
Fahrbahn
und die Busbuchten in
diesem Abschnitt des
Ring 3 weisen Beschä-



digungen auf. Um die Verkehrssicherheit dauerhaft aufrecht zu erhalten, ist ein Neubau dieser Flächen erforderlich. Deshalb hat die Bezirksversammlung Wandsbek eine Überplanung beschlossen. Dabei soll die Kreuzung zu einem vierarmigen Kreisverkehr umgebaut und eine neue Bushaltestelle vor den Elbe-Werkstätten hergestellt werden. Auch die Haltestelle "Nektarweg" im Bereich des Meiendorfer Mühlenweges soll nach derzeitigem Planungsstand in beide Richtungen erhalten bleiben. An allen vier Armen des Kreisels werden Fußgängerüberwege eingerichtet. Der Radverkehr nutzt die Fahrbahn gemeinsam mit dem motorisierten Verkehr, um eine gute gegenseitige Sichtbarkeit zu gewährleisten. Der Beginn der Baumaßnahme ist für die zweite Jahreshälfte 2026 vorgesehen. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt etwa sieben Monate.

Neue XpressBus-Linie X27

Im Dezember 2024 wurde die neue XpressBus-Linie X27 eingerichtet, die Sasel mit Poppenbüttel und Berne verbindet und weiter nach Rahlstedt, Billstedt und Bergedorf führt. Seit Mai 2025 verkehrt die X27 sogar von 4 bis 24 Uhr – bis-



her allerdings nur im 20-Minuten-Takt. Damit wurde nicht nur eine neue Querverbindung geschaffen, die die Fahrtzeiten zwischen den Bezirken deutlich verkürzt und eine echte Alternative zum Auto

darstellt. Für Sasel ist mit der X 27 endlich auch eine direkte Verbindung zwischen dem südlichen Sasel und dem Saseler Markt entstanden. Während die X27 zwischen dem Saseler Bogen und der U Berne zunächst die Haltestelle Beim Farenland anfuhr, hält sie aktuell stattdessen am Nektarweg. Kleiner Wermutstropfen: Aufgrund der Baustelle Berner Straße – Fasanenweg – Berner Brücke fährt die X27 derzeit einen Umweg und auch die Ersatzhaltestelle an der U1 Berne liegt am Berner Stieg/ Fasanenweg etwas abseits. Nach Abschluss der dortigen Bauarbeiten werden sich die Fahrtzeiten weiter verkürzen.



Elterntaxis im Alsterredder und Petunienweg

Eltern, die ihre Kinder bevorzugt mit dem Auto zur Schule bringen und sie so nah wie möglich an der Schule aussteigen lassen, haben uns im letzten Blickpunkt Sasel bereits beschäftigt. Doch nicht nur vor der Grundschule Hasenweg, sondern auch im Bereich des Gymnasiums Oberalster und der Grundschule Alsterredder entstehen durch die Vielzahl an Elterntaxis im Zusammenspiel mit dem Autoverkehr aus dem Wohnviertel und der hohen Anzahl an Kindern und Jugendlichen zu Fuß und auf dem Fahrrad immer wieder Situationen, in denen die Sicherheit von Schulkindern gefährdet wird. Auch die Wandsbeker Ampel-

koalition aus SPD, Grünen und FDP hat sich mit diesem Problem befasst und in Bezug auf die Verkehrssicherheit am Alsterredder und am Petunienweg im Regionalausschuss Alstertal der Bezirksversammlung einen Beschluss gefasst. Darin wird die Verkehrsbehörde gebeten, verschiedene Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung zu prüfen. Dazu könnte zum Beispiel gehören, einen Teilabschnitt des Petunienwegs in eine Einbahnstraße umzuwandeln, eine Halteverbotszone vor der Schule Alsterredder einzurichten, eine "kiss-and-ride-Haltefläche" am Petunienweg einzuführen oder im Bereich der Schulen eine Schulstraße oder eine Fahrradstraße einzurichten. Auch bauliche Maßnahmen wie abgesenkte Bordsteinkanten oder Gehwegverbreiterungen sollen geprüft werden. Dabei ist der SPD wichtig, dass sich die betroffenen Schulen mit eigenen Vorschlägen zur Schulwegsicherheit einbringen. Denn eine einheitliche Patentlösung für alle Schulstandorte gibt es nicht, sondern das Konzept für einen sicheren Schulweg muss sich immer an der jeweiligen Situation vor Ort orientieren. Die Ergebnisse der Prüfung sind deshalb Ausgangslage für weiterführende Gespräche mit den Schulen, der Eltern- und der Schüler:innenvertretung, der Polizei und der Verwaltung.

Baustart am Rückhaltebecken Sasel

Das Bezirksamt Wandsbek beginnt im Oktober mit dem Umbau des Rückhaltebeckens der Berner Au in Sasel. Das Rückhaltebecken am Meiendorfer Mühlenweg wird zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Steigerung der Artenvielfalt um ein naturnahes Hochwasserrückhaltesystem erweitert. Hierbei werden Retentionsflächen vergrößert, die bei Starkregen das Wasser aufnehmen. Das Wegenetz wird umgestaltet, damit die Natur noch besser erlebt werden kann. Der Verkehr auf dem Meiendorfer Mühlenweg wird während der Arbeiten in Höhe der Zufahrt zum Rückhaltebecken durch eine bereits installierte Ampelanlage geregelt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende April 2026 abgeschlossen sein.

"Kaffee und Klartext"

Ihre Anliegen, Ihre Ideen und Ihre Meinung zählen! Lassen Sie uns darüber sprechen – und einen Kaffee gibt es auch.

Jeden 1. Samstag im Monat im Roten Hahn, Kunaustraße 4.

Nächster Termin: 4. Oktober 2025 von 1000 - 1200 Uhr





